



Ideen und Lektionsvorschlag

«Teil 9: Was ist wahr? Bewerten von Quellen im Internet?»

Informationen zur Unterrichtseinheit	Seite 2
Grundlagen für die Lehrperson.....	Seite 3
Vorbereitung	Seite 4
Einstieg mit den Schülerinnen und Schülern.....	Seite 5
Ablauf der Unterrichtseinheit	Seite 7
Auswertung der Resultate	Seite 8
Anhang	Seite 9



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 2

Informationen zur Unterrichtseinheit

Die vorliegende Unterrichtseinheit richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe (Sekundarstufe 1) vom 5. Bis 7. Schuljahr. Das surfende Suchen im Internet ist sehr weit verbreitet und vor allem für Jugendliche «tägliches Brot». Weniger beliebt ist jedoch die Hinterfragung der erhaltenen Resultate: Sind die Facts nun wahr oder falsch, gefaked, erfunden...?

Die Unterrichteinheit soll hier etwas Licht im Dunkeln schaffen (oder Licht ins Dunkle bringen) und mögliche Vorgehensweisen zum Erkennen falscher Angaben sensibilisieren.

Die Ziele der Einheit streben schnelle AHA-Erfolge an; sollen jedoch nach einer gewissen Zeit, zum Beispiel nach einem Monat durch die Klassenlehrperson noch einmal überprüft, wenigstens jedoch angesprochen werden.

Zielgruppen

Zur Zielgruppe gehören Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, welche gerne Informationen aus dem Internet holen und für Vorträge, Aufsätze und Hausaufgaben verwenden möchten.

Arbeitsformen und Zeitfenster

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der Regel in Partnerarbeit oder Gruppen.

Lernziele

Ziel der Unterrichtseinheit ist es, den Kindern Suchmöglichkeiten und Ideen zum Hinterfragen, Diskussionsgrundlagen und Ablärungsmöglichkeiten bei der Resultateauswertung von Suchergebnissen im Internet liefern.



Grundlagen für die Lehrperson

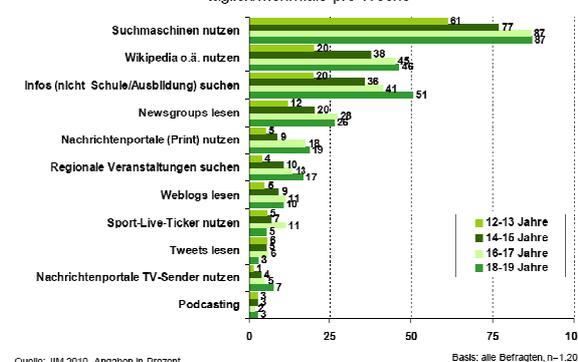
87% aller Jugendliche zwischen 16 bis 17 Jahren suchen mehrmals wöchentlich Informationen im Internet, welche sie sich von Suchmaschinen wie Google anzeigen lassen¹. Wikipedia bringt es auch auf 48%. Das ist erfreulich...

«In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welche Nachrichten-Quellen im Internet von den Jugendlichen als besonders glaubwürdig eingestuft werden. Würden die 12- bis 19-Jährigen im Internet über ein und dieselbe Nachricht auf verschiedenen Websites unterschiedliche Informationen vorfinden, auf welcher Website würden sie die Information verifizieren?

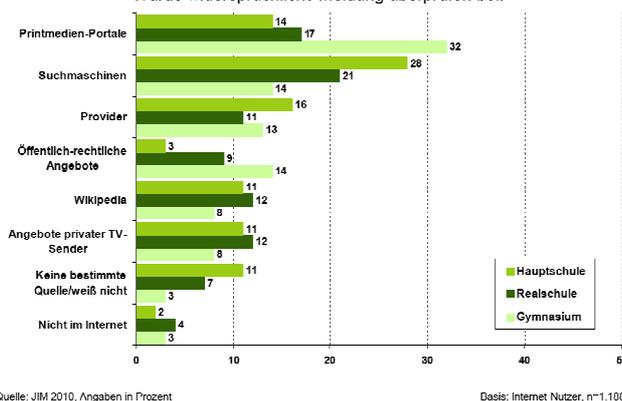
Ein Viertel der Jugendlichen würden die Internetseiten von Zeitungen und Zeitschriften aufsuchen... Für ein knappes Fünftel wären die Suchmaschinen erste Anlaufstation... 13 Prozent würden sich bei einem Provider erkunden.»². Wichtig erscheint uns auch folgende Feststellung: «Jungen und Mädchen unterscheiden sich in diesen Einschätzungen kaum, deutliche Unterschiede zeigen sich aber sowohl hinsichtlich des Alters als auch des Bildungshintergrunds.»

Die Jugendlichen sind also durchaus in der Lage, Internetquellen auf ihre Glaubwürdigkeit zu prüfen. Wichtig scheint, dass die Wege zur Verifizierung der Informationen für Oberstufenschüler transparent gemacht werden. Mittelstufenschülerinnen sollen hingewogenen Werkzeuge kennenlernen.

Tätigkeiten im Internet/am Computer – Schwerpunkt: sich informieren
- täglich/mehrmals pro Woche -



Nachrichten/Aktuelles im Internet
Würde widersprüchliche Meldung überprüfen bei:



¹ Quelle: JIM-Studie 2010 Seite 34

² Quelle Zitat: JIM-Studie 2010 Seite 32 / 33



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

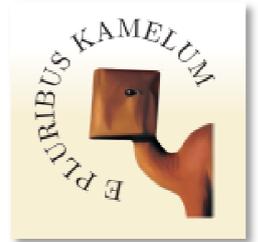
Seite 4

Vorbereitung

Die Lehrperson sucht auf ProSieben.de, YouTube.de oder einer weiteren Video-Plattform einen geeigneten Einstiegs-Video.

Die Anhang aufgeführten Linklisten geben weitere Tipps. Die verschiedenen Suchmaschinen für Kinder sollten von der Lehrperson ausprobiert werden.

Eindeutig falsche Aussagen im Internet finden sich unter <http://kamelopedia.mormo.org>
Vielleicht inspiriert diese Seite die Lehrperson zu weiteren Unterrichtsideen...





Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 5

Einstieg

Zeit	Inhalte	Material
1 Lektion	<p>Fakecheck</p> <p>Die LP zeigt den Schülerinnen und Schüler ein Fake-Video von Galileo oder Youtube, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftringe unter Wasser: http://www.prosieben.ch/tv/galileo/videos/clip/7105-fake-check-luftringe-1.1656268/ • Mit dem Fahrrad 100 kmh schnell fahren. http://www.prosieben.ch/tv/galileo/videos/clip/22608-fake-check-100kmh-auf-dem-fahrrad-1.1671826/ • Autowippe: http://www.prosieben.ch/tv/galileo/videos/clip/30787-fake-check-autoschaukel-1.2004905/ • Ei mit TicTac zerschliessen: http://www.youtube.com/watch?v=dJdHI3YUdQM     <p>(Die Filme auf Galileo und Youtube sind relativ kurzlebig und die genannten Beispiele vielleicht bereits nicht mehr im Netz. Eine Suche mit Google.ch zu «Fake Check» bringt aber weitere Resultate.)</p> <p>Die Lehrperson zeigt den Anfang des Videos. Die Schülerinnen und Schüler machen sich auf den Zetteln Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist dieses Video echt? • Wie kann man das herausfinden, wie geht man vor, welche Mittel braucht man dazu? • Was denke ich persönlich über den Wahrheitsgehalt des Videos? • Gibt es weitere bekannte Fake-Videos, die gezeigt werden können <p>Die Schülerinnen und Schüler hängen die Zettel an die Wandtafel, gemeinsam werden diese nun besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht es nun mit Informationen aus dem Internet aus? 	Zettel, Stifte



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 6

Alternativ kann der Versuch, das Ei mit einem TicTac zu zerschliessen auch live durchgeführt werden. P.S. Achtung Fake: Erst mit einem Blasrohr bringt man die benötigte Geschwindigkeit von rund 100 km/h hin, damit das TicTac das Ei völlig durchdringt.



So geht's im Video!

Eier, TicTacs, Blasrohr...



Ablauf der Unterrichtseinheit

Phase	Inhalte	Material
Aufgabe OS	Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Internetseite und füllen die «Checkliste Internetseiten ³ » aus. Jede Schülerin und jeder Schüler wählt eine eigene Seite, damit ein Maximum an Resultaten entsteht. Die Lehrperson koordiniert die Auswahl und stellt eine Liste an der Wandtafel zusammen.	Checkliste Internetseiten, Computer, Internetzugang, Schreibzeug
Aufgabe MS	Die Schülerinnen und Schüler füllen das Arbeitsblatt «Vom Suchen und Finden» aus. Die Lehrperson hilft bei den Fragen.	Arbeitsblatt vom Suchen und Finden

³ Quelle: ICT-Treffpunkte «Wahrheit oder Trug: Internetseiten bewerten» <http://www.ict-treffpunkte.ch/oberstufe.cfm> oder http://www.ict-regelstandards.ch/sek_1_7_9_klasse.cfm



Auswertung der Resultate

Zeit	Inhalte	Material
1 h	<p>OS: Die Checklisten werden aufgehängt und miteinander verglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Aussagen macht das «WER» einer Seite? • Wurde überall das Impressum gefunden? Was ist ein Impressum überhaupt? • Was hat das «WANN» mit einer glaubhaften Internetseite zu tun? • Bei welchen Seiten spielen die Werbung und nicht die informativen Inhalte eine zentrale Rolle,? Nebenfrage: Warum ist Google so reich? Wie verdient die Firma ihr Geld? • Habt ihr Seiten gefunden, welche ausschliesslich für Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder, Expertem oder Laien geschrieben wurden? Welche? • Welche abgecheckten Seiten empfiehlt ihr als besonders galubwürdig? • Von welchen Seiten ratet ihr von einem Besuch ab? <p>Die Resultate werden protokolliert und können auf einem Plakat im Schulhaus aufgehängt oder als hervorragenden Artikel in der nächsten Schülerzeitung publiziert werden.</p>	Wandtafel, Magnete
1h	<p>MS: Die ausgefüllten Arbeitsblätter werden ausgewertet: Das kann zum Beispiel mit einer Hitliste erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Suchseite hat am meisten «gut» erhalten? • Welche Erfahrungen haben die Kinder gemacht, wenn die Suche aus zwei Suchwörtern bestand? • Wie kann man also die Suche nach einem Begriff exakter starten? • Welche Seiten haben das Vertrauen der Kinder geweckt? • Wir sinnieren über das Thema «Werbung im Internet»? 	Wandtafel, Magnete
2h	<p>MS: Die Schülerinnen und Schüler malen Plakate zum Thema «Nicht alles, was im Internet steht ist wahr...» und hängen diese im Schulhaus auf.</p>	Grosses Papier, Farben



Anhang, Links

- Medienkompass 1: «Auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen» Seite 48 ff
- Medienkompass 2: «Den Informationen auf den Puls gefühlt» Seite 56 ff

Suchmaschinen und Sites mit Suchbereichen für Kinder der Mittelstufe

- Die Suchmaschine „Blinde Kuh“
<http://www.blindekuh.de>
- Schultuer: Grundschule – Unterrichten mit Computer und Internet
<http://www.schultuer.de/start.htm>
- Trampeltier: Die Kindersuchmaschine
<http://www.trampeltier.de>
- Spielstrasse, das tolle Portal für Kinder
<http://www.spielstrasse.de>
- Milkmoon.de: Suchmaschine für Kinder von 8 – 14
<http://www.milkmoon.de>
- Kindercampus: Internet für Kids
<http://www.kindercampus.de>
- Kindersuchmaschine
<http://www.safetykid.net>
- Multikids – Mit Links ins Internet
<http://www.mulikids.de>
- Tiere Online, Suchmaschine für Tiere und Natur
<http://www.tiere-online.de>
- BR-Kinderinsel: Wissenslexikon
<http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/>

Allgemeine Sites für Kinder und interessante Links

- Kindersite von Radio DRS
<http://www.drs.ch/kinderradio.html>
- Kinderbuchforum
<http://www.kinderbuchforum.de>
- Preisgekrönte Site für Kinder
<http://www.mullematsch.de>